Anlage 1

Stadtkämmerer

30.01.2013

Ergänzung zu TOP A 3.1 der Ratssitzung am 30.01.2013, öffentlicher Teil

„Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 GemHVO“

Anlage 3 der VV ist – wie nachfolgend dargestellt – zu ergänzen:

lfd. Nr.	HH-Plan Seite	Produkt	Bezeichnung	Fachamt	Bilanzkonto	IV-Nr.	IV-Bezeichnung	Fortgeschr. HH-Ansatz €	Ist 2012 €	zu übertragen €	Begründung
65	372	084240102	Öffentl. Bäder	40	09110002	IV12AIB024	Errichtung Beachvolley-ballfeld im Freibad Dürwiß	12.000	0	12.000	Die Maßnahme konnte - witterungsbedingt – in 2012 nicht mehr begonnen werden
66	372	084240102	Öffentl. Bäder	40	09110002	IV12AIB027	Errichtung Beachvolley-ballfeld in Weisweiler	12.000	0	12.000	Die Maßnahme konnte - witterungsbedingt – in 2012 nicht mehr begonnen werden

Anlage 2

ESCHWEILER
mit Energie in die Zukunft!

Stadt Eschweiler Der Bürgermeister

Stadt Eschweiler | Postfach 1328 | 52233 Eschweiler

1.
Ratsmitglied
Herrn
Albert Borchardt

im Hause

Dienststelle
Dezernat II

Auskunft erteilt
Herr Knollmann
Zimmer 136
Telefon 02403/71-204
Fax 02403/71-304
manfred.knollmann@eschweiler.de

IhrZeichen
Mein Zeichen Kn/Sch

Datum 30.01.2013

Dienstgebäude
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler
Telefon-Zentrale 02403/71-0
stadtverwaltung@eschweiler.de
www.eschweiler.de

Öffnungszeiten im Rathaus
Montag-Mittwoch und Freitag
8.30–12.00 Uhr
Donnerstag
14.00–17.45 Uhr

Aktueller Verfahrensstand zur Betreuungssituation im Kiga-Bereich ab dem Kindergartenjahr 2013/2014

Sehr geehrter Herr Borchardt,

Herr Bürgermeister Bertram hat den Unterzeichner beauftragt, Ihre Anfrage zur o. a. Thematik vom 23.01.2013 zu beantworten.

Ausgangssituation:

In der Konferenz der im Eschweiler Stadtgebiet tätigen Kiga-Träger am 12.12.2012 stellte sich heraus, dass über die Planungen des Fachamtes hinaus noch ca. 200 Kinder (sowohl Ü 3 als auch U 3) zusätzlich zu betreuen sind.

Zur Prüfung, inwieweit der vorgenannte zusätzliche Bedarf tatsächlich ab dem Kindergartenjahr 2013/2014 gegeben ist, wurden die Erziehungsberechtigten schriftlich gebeten, ihren konkreten Betreuungswunsch mitzuteilen und hierbei insbesondere auch den Zeitpunkt der Betreuung anzugeben.

Aktuell ist festzustellen, dass ca. 30 Kinder einen Betreuungsplatz erst ab dem Kindergartenjahr 2014/2015 benötigen bzw. bereits eine Tagespflege im Einzelfall vereinbart wurde. Mithin müssen noch ca. 170 Kinder (Ü 3/U 3) zusätzlich betreut werden.

Bankverbindungen
Sparkasse Aachen
Konto 121 61 00 | BLZ 390 500 00

SEB AG Aachen
Konto 160 000 04 00 | BLZ 390 101 11

Commerzbank AG
Konto 017 028 16 00 | BLZ 370 800 40

Postbank Köln
Konto 382 45 09 | BLZ 370 100 50

Raiffeisen-Bank Eschweiler
Konto 250 011 60 16 | BLZ 393 622 54

VR-Bank eG
Konto 610 394 80 19 | BLZ 391 629 80

indeland

StädteRegion
Aachen

ESCHWEILER
hat keinen Platz für Rassismus

Lösungsvorschlag:

Mit der überwiegenden Zahl der ortsansässigen Kiga-Träger wurde die Thematik erörtert. Im Einzelnen zeichnen sich folgende Lösungsmöglichkeiten ab:

Lösungsvorschlag	Erläuterung
Überbelegungen in den kath. Einrichtungen	Bistum Aachen wird Überbelegungen nur durchführen wenn die Stadt hierfür die Kosten übernimmt. Verhandlungen mit der Kirche wurden eingeleitet
Errichtung einer 5. Gruppe im Kath. Kindergarten St. Theresia	Bereitschaft des Trägers ist vorhanden und Gespräche wurden geführt
Einrichtung einer Gruppe im Gebäude Dürener Straße	Träger würde die Räumlichkeiten gegen Entrichtung einer Mietzahlung bereitstellen
Fortbestand der eingruppigen Einrichtung AWO Zauberhut in der Franz-Rüth-Straße nach Fertigstellung des derzeit im Bau befindlichen Kiga Franz-Rüth-Straße	Träger hat zugestimmt
Fortbestand und Einrichtung einer zweiten Gruppe in der Einrichtung Schillerstraße	Träger hat zugestimmt
Inbetriebnahme eines weiteren Kindergartens in Nothberg durch eine Elterninitiative (einschließlich sogenannter Randzeiten)	Notwendige Gespräche mit dem LVR und dem Jugendamt wurden eingeleitet
BKJ Einrichtung Neu-Lohn, Errichtung einer zweiten Gruppe	Träger hat Bereitschaft signalisiert
Ausbau der Kindertagespflege	Ausbildung von weiteren Tagespflegepersonen, ggf. Einrichtung einer „Großtagespflege“

Nach Umsetzung der vorgenannten Lösungsmöglichkeiten entstehen ca. zusätzlich 180 Plätze (Ü 3- und U 3-Bereich). Hierbei sind die zusätzlichen Plätze in der Tagespflege noch nicht berücksichtigt.

Kostensituation:

Zur finanziellen Situation einschließlich der staatlichen Förderung kann zum jetzigen Zeitpunkt keine abschließende Bewertung erstellt werden, da einerseits die verschiedenen Baumaßnahmen zur Schaffung der erforderlichen U3-Plätze sich noch in der Umsetzung befinden und die diesbezügliche Mittelzuteilung durch Bund und Land ebenfalls noch nicht abgeschlossen ist.

Nachfolgend wird jedoch die aktuelle finanzielle Situation anhand von 4 derzeit im Bereich der BKJ-Kindergärten laufenden Baumaßnahmen deutlich:

Hierbei ist vorab festzuhalten, dass die Gesamtkosten sowohl bauliche Erweiterungsmaßnahmen als auch Sanierungen des Altbestandes beinhalten.
Für eine staatliche Bezuschussung förderungsfähig sind hierbei ausschließlich die zur Schaffung von U3-Plätzen anfallenden Kosten.

Für die 4 erwähnten Maßnahmen in den BKJ-Kindergärten entstehen Gesamtkosten in Höhe von ca. 5,2 Mio. €, hiervon ausschließlich für die Einrichtung von U3-Plätzen ca. 3,4 Mio. €.

Insgesamt werden hierbei 101 U3-Plätze geschaffen. Seit dem Jahr 2012 sind hierfür - teilweise als Pro-Platz-Bezuschussung und danach als Pauschalförderung – Bundes- und Landesmittel in Höhe von ca. 460.000 € an die Stadt ausgezahlt bzw. bewilligt worden, wobei eine darüber hinausgehende Mittelzuteilung in Aussicht gestellt wurde.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

30.
I. 13

Knollmann
Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

2. Durchschrift: Herren Fraktionsvorsitzende bzw. Einzelvertreter

3.